

Beschlussvorlage des Kreisausschusses

Freigabe der Haushaltssperre im Produkt 53.5.01 und Einführung des Job-Tickets für alle Mitarbeiter*innen der Landkreisverwaltung und des Servicebetriebes

Beschluss-Antrag:

Der Kreistag beschließt die Freigabe der Haushaltssperre in Höhe von

50.000 EUR

im Produkt 53.5.01 „Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe (ZOV) für die Einführung des Job-Tickets für alle Mitarbeiter*innen der Landkreisverwaltung und des Servicebetriebes.

Das Konzept zur Verbesserung der ÖPNV-Anbindung liegt vor und ist der Beschlussvorlage beigelegt.

Der Kreisausschuss wird beauftragt, den Rahmenvertrag zur Job-Ticket-Vereinbarung mit Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) abzuschließen.

Begründung:

Der Kreistag hat am 11. November 2020 den folgenden Beschluss gefasst:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, ein Gesamtkonzept zu erstellen, das eine verbesserte und abgestimmte Anbindung der Landkreisverwaltung „Riversplatz“ an den ÖPNV und andere öffentliche Verkehrssysteme, wie z.B. Bike-Sharing-Angebote, umsetzt. Nach der Umsetzung soll auf der Basis der verbesserten Infrastruktur das Job-Ticket für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung eingeführt werden. Die Entscheidung über die Kosten, die durch die Umsetzung der im Gesamtkonzept enthaltenen Maßnahmen entstehen, obliegt jeweils dem Kreistag.

In Erwartung der Verbesserung der Anbindung der Landkreisverwaltung an den ÖPNV wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt das Job-Ticket für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landkreisverwaltung eingeführt und die dafür erforderlichen Mittel in Höhe von 50.000,00 Euro mit Sperrvermerk – aufzuheben durch den Kreistag – im Haushaltsplan 2020 eingestellt.

In der Sitzung des Kreistagsausschusses für Infrastruktur, Umwelt und Energie am 27. Februar 2020 wurde ein Zwischenbericht zur Verbesserung der ÖPNV-Anbindung der Kreisverwaltung vorgelegt. Dieser Sachstandsbericht wird durch die aktuellen Sachstände ergänzt, sodass die Voraussetzungen für die Aufhebung der Haushaltssperre in Höhe von 50.000 € im Produkt 53.5.01 im Sinne des vorgenannten Kreistagsbeschlusses erfüllt werden.

Damit können die weiteren Schritte zur Einführung des Job-Tickets für alle Beschäftigte des Landkreises einschließlich seines Servicebetriebes vorbereitet werden.

Es wird gebeten, wie beantragt zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Mittel stehen zur Verfügung
- im Teilergebnishaushalt 53.5.01 unter Pos. 15

Folgekosten:

Für die Folgejahre ab 2021, sind Haushaltsmittel auf der Grundlage des Rahmenvertrages mit dem RMV zur Job-Ticket-Vereinbarung in Höhe von ca. 100.000 EUR/Jahr einzuplanen.

Sonstiges/Bemerkungen:

Mitzeichnung:

Dezernat I

Organisationseinheit

Schmitt, Dezernat I

Leiter der
Organisationseinheit

S c h n e i d e r
Landrätin

Zustimmungsvermerk/Sichtvermerk:

Beschluss des _____

vom:

Die Vorlage wird – mit Zusatzbeschluss -
genehmigt - nicht genehmigt - zurückgestellt
Zur Beglaubigung